

Keine Waffe gegen dich soll erfolgreich sein

Jes 54:17 (ELB06)

„Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen; und jede Zunge, die vor Gericht gegen dich aufsteht, wirst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN und ihre Gerechtigkeit von mir her, spricht der HERR.“

Keine Waffe des Feindes, nichts was gegen dich aufsteht, soll erfolgreich sein. Das ist die Verheißung unseres Gottes an uns. Das ist Teil unseres Erbes in Christus (Eph 1:18).

In der Tat, Jesus hat alle Mächte und Gewalten völlig entwaffnet, als er durchs Kreuz über sie triumphierte (Kol 2:15). Wir sind „herausgerissen aus der Autorität der Finsternis und hineinversetzt in das Reich, unter die Herrschaft, seines geliebten Sohnes“ (Kol 1:13). Nicht nur das, auch die Sünde kann uns nicht mehr beherrschen (Röm 6:14). Von Krankheit und Schmerzen sind wir ebenso durch Jesu Opfer am Kreuz erlöst worden (Mt 8:16f). Uns gehört die Verheißung, dass keine Seuche sich unserer Wohnung nähern kann und keine Plage uns treffen wird (Ps 91). Wir sind sicher in ihm, Jesus, unserem Herrn und Erlöser. Hallelujah!

Das ist mit dem ersten Teil unseres Verses gemeint: Keine Waffe, d.h. keine Plage dieser Welt, soll gegen uns erfolgreich sein. Denn Jesus hat uns erlöst. Wenn wir uns dessen bewusst sind und in dieser Erkenntnis wandeln, werden wir das auch immer mehr erleben.

Da der Feind keine reale Macht und Kraft mehr gegen uns hat, versucht er es nun auf eine andere Weise. Mit Lügen, mit Verdammnisgefühlen und mit Furcht. Dadurch will er uns dazu bringen, dass wir seinen angstbesetzten Aussagen (seinen Lügen) mehr glauben als den Aussagen (Verheißungen) unseres himmlischen Vaters. Denn wenn er das geschafft hat, haben wir ihm durch unsere Angst und unseren Unglauben selbst wieder Macht über uns verschafft. Deshalb sollen wir wachsam sein: **„Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne. Dem widersteht, fest im Glauben...“** (1.Pet 5:8f, ZÜR31)

Wenn wir dann diese Lügen erkennen, sollen wir ihnen widerstehen.

→ Wie erkennen wir sie? Durch das Wort. Sie werden immer dem Wort Gottes, der Bibel, widersprechen. Deshalb ist es so wichtig, zu wissen und zu lernen (aus Gottes Wort heraus), was uns gehört und wer wir in Jesus sind.

→ Wie widerstehen wir im Glauben? So wie Jesus dem Satan widerstand (Luk 4:1-13): Wir sprechen die Lügen schuldig und setzen die Wahrheit aus Gottes Wort dagegen.

Wenn der Teufel mit Verdammnis kommt (und er liebt es, das zu tun; denn wenn wir uns schuldig fühlen - anstatt unsere Gerechtigkeit, die wir von Jesus geschenkt bekommen haben, festzuhalten -, werden wir unfähig, im Glauben zu stehen), dann halte ihm entgegen (nachdem du Gott um Vergebung gebeten hast):

„wenn wir (aber) unsere Sünden bekennen (= eingestehen), so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.“ (1.Joh 1:9, Menge)

„In diesem haben wir die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung unserer Übertretungen, nach dem Reichtum seiner Gnade“ (Eph 1:7, Menge)

„Ich, ich tilge deine Übertretung um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nimmermehr!“ (Jes 43:25, SCH51)

„So gibt es also jetzt keine Verurteilung mehr für die, welche in Christus Jesus sind“ (Röm 8:1, Menge)

Wenn er mit Furcht kommt, halte ihm die entsprechende Verheißung entgegen (z.B. Psalm 91 bei Angst vor einer Pandemie, Jes 53:4-5 + Mt 8:16-17 + 1.Petr 2:24 bei Angst vor Krankheit u.s.w.) und dann füge noch Jes 41:10 (Menge) dazu: **„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Blicke nicht ängstlich umher, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich und helfe dir auch und halte dich aufrecht mit meiner heilverleihenden (oder: sieghaften) Rechten.“**

Du sollst und du kannst jedes Mal all die Lügen, Ängste und Verdammnisgefühle schuldig sprechen. Das ist Teil deines Erbes als Kind Gottes durch Jesus. Das ist Teil deiner Gerechtigkeit, die du durch Jesus erhalten hast. Er selbst ist deine Gerechtigkeit. Und als Gerechten dürfen die Plagen und Leiden dieser Welt, die ja als Folgen des Sündenfalls und der Sünde über die Menschheit kamen, dich nicht treffen.

Auf diese Weise wird dann keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wurde, keine Seuche und Plage, die der Teufel in diese Welt gebracht hat, gegen dich erfolgreich sein.